

12. John. S. Roeseler to Rev. John Fritsche, January 13, 1899

Prairie du Sac, Wis. Jan 13, 1899

Liebe Eltern!

5 Sarah die kinder und
Großvater sind glücklich
heim gekommen.

Oskar hustet immer noch
ziemlich schlimm so daß
man schier nicht anders
denken kann als daß
10 es doch der Stickhusten
ist. Er wird öfters
oft ganz braun und
flau beim husten u
er scheint als ob er sticken
15 müßte. Oefters kommt
ihm dann auch Blut
aus Mund u. Nase. Manch
mal muß er sich auch brechen

20 Edna ihr husten wird
auch anscheinend von Tag
zu Tag immer etwas
schlimmer. Sarah ihre
Erkältung ist ein ganz
theil besser ist aber doch
25 immer noch nicht ganz
darüber. heute meint
sie sie müste wieder
von frischen etwas kalt
dazu bekommen haben

30 Letzte Nacht hat es ziemlich
geregnet u. gethaut u.
heute ist es immer noch
so feucht u. nebelig Wetter
so daß es den Anschein
35 hat als ob der schnee
alle wieder fortgehen
würde

(over)

[Pg. 2]

40 Ich studier fleißig
täglich bereite mich
vor 6 Geschichtliche Vorträge

in Sauk City zu halten
die Graduierten der Sauk
City High School haben mich
45 ersucht so zu thun und
ich habe eingewilligt
Mein erster Vortrag wird
über "Amerikanische Entdeckung
u. Kolinsirung" sein
50 der 2tn die Revolution
3tn Andrew Jackson
4tn John C. Calhoun
5tn Henry Clay and
Daniel Webster
55 6tn Abraham Lincoln
sonst habe ich noch keine
Arbeit. Zwe Stellen sind
mir von Chicago School
Supply Department Stores
60 angeboten worden aber
ich habe sie nicht ange-
nommen.
Hoffentlich trifft euch
dieses mein Schreiben
65 bei guter Gesundheit.
Mit grusz von Sarah,
Edna, Oskar, Freddie und
mich an euch allen
will ich für dieses Mal
70 schließen
John S. Roeseler